

HIRSCHFELDER LANDBOTE



Amtliches Mitteilungsblatt
der Gemeinde Hirschfeld mit den
Ortsteilen Niedererinitz und Voigtsgrün



auch unter www.hirschfeld-sachsen.de

Jahrgang 2009

Erscheinungstermin: 28.04.2009

Ausgabe Monat Mai

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag
im Mai 2009

Hirschfeld

06.05.	Frau Ilse Gündel	zum 71.
13.05.	Frau Anna Szabadics	zum 82.
13.05.	Frau Gisela Hermann	zum 81.
21.05.	Frau Inge Mehner	zum 72.
21.05.	Herr Jost Sünderhauß	zum 70.
21.05.	Frau Liane Gündel	zum 72.
29.05.	Herr Karl-Heinz Müller	zum 71.
30.05.	Frau Margarete Talke	zum 76.
31.05.	Frau Elfriede Liebold	zum 86.
31.05.	Frau Ruth Barthel	zum 76.

Voigtsgrün

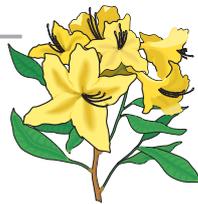
18.05.	Herr Werner Stier	zum 70.
26.05.	Frau Thea Bauer	zum 72.

Niedererinitz

09.05.	Frau Maria Kobylski	zum 87.
15.05.	Herr Rolf Schildbach	zum 70.
23.05.	Herr Heinz Döhler	zum 77.
24.05.	Frau Elsa Fröhlich	zum 86.
31.05.	Herr Erich Keller	zum 78.

das Fest der Goldene Hochzeit feiern am:

14.05.	Ehepaar Anni und Werner Flechsig
16.05.	Ehepaar Christa und Achim Heyne
19.05.	Ehepaar Hilde und Gotthard Flechsig



Der Bürgermeister gratuliert allen
Jubilaren herzlich und wünscht
weiterhin viel Glück und beste
Gesundheit.

Am Sonntag, dem 24. Mai 2009 um 14.00 Uhr
werden die

11. Quarksteinfestspiele

eröffnet

In altbewährter Tradition, durch die Feuerwehr, den Feuerwehrverein Niedererinitz und der Gemeinde Hirschfeld, lauschen am 24.05.2009 ab 14.00 Uhr wieder die Zwerge den Tönen am Niedererinitzer Quarkstein.

Es wirken mit:

- **Kindergarten "Zwergenland Niedererinitz"**
- **Gemeinsamer Chor - "Liederkranz Obererinitz" und "Frauenchor Rodewisch"**
- **Gerhard Hopp - der Sachsenländer**



Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.
Parkplätze sind wie immer reichlich
vorhanden.

Andreas Karpe
Vorstand des Fw-Vereines Niedererinitz e.V.

Stadt Kirchberg
Verwaltungsgemeinschaft mit den Gemeinden
Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld
hier handelnd: **für die Gemeinde Hirschfeld**

Öffentliche Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen **für die Wahl am 7. Juni 2009** zum Europäischen Parlament und für die gleichzeitig stattfindenden Kommunalwahlen

1. Das Wählerverzeichnis für die Europawahl und die Kommunalwahlen für die

(Name der Gemeinde/Stadt)

Gemeinde Hirschfeld

wird in der Zeit vom 18. bis 22. Mai 2009 - während der allgemeinen Öffnungszeiten an Werktagen -

Montag	von	09:00	bis	12:00	und von	-----	bis	-----	Uhr
Dienstag	von	09:00	bis	12:00	und von	13:00	bis	18:00	Uhr
Mittwoch	von	-----	bis	-----	und von	-----	bis	-----	Uhr
Donnerstag	von	09:00	bis	12:00	und von	13:00	bis	16:00	Uhr
Freitag		09:00		12:00		-----		-----	

(Ort der Einsichtnahme)

Stadtverwaltung Kirchberg, Meldestelle, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist. Innerhalb der Frist zur Einsichtnahme ist die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und das Anfertigen von Auszügen aus dem Wählerverzeichnis durch Wahlberechtigte zulässig, soweit dies im Zusammenhang mit der Prüfung des Wahlrechts einzelner bestimmter Personen steht. Die Auszüge dürfen nur für diesen Zweck verwendet und unbeteiligten Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein für die Wahl zum Europäischen Parlament und/oder einen Wahlschein für die Kommunalwahlen hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der unter 1. genannten

Öffnungszeiten, spätestens am 22. Mai 2009 bis

12:00

Uhr, bei der

(Gemeinde/Stadt, Dienststelle, Gebäude und Zimmer)

Stadtverwaltung Kirchberg, Meldestelle, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg

Einspruch einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen. Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt/gestellt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Antragsteller die erforderlichen Beweismittel beizufügen.

1. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 17. Mai 2009 eine Wahlbenachrichtigung. In dieser ist vermerkt, für welche Wahl/en sie gilt.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits Wahlschein/e und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

2. Wer einen Wahlschein

- zur Wahl des Europäischen Parlament hat, kann durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum**

des Landkreises

Name des Landkreises
Zwickau Land

- zu den Kommunalwahlen hat, kann an der Wahl durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** des für ihn zuständigen Wahlgebiets in der Gemeinde Hirschfeld oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

3. Wahlscheine erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter, *)

5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis, bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 17. Mai 2009 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 22. Mai 2009 versäumt hat.
- b) wenn sein Recht auf Teilnahme an den Wahlen erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist.
- c) wenn sein Wahlrecht im Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde/Stadt gelangt ist.

Wahlscheine können von **in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten** bis zum 5. Juni 2009, 18.00 Uhr, bei der Gemeinde/Stadt

(Dienststelle, Gebäude und Zimmer)

Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg

mündlich oder schriftlich beantragt werden. Im Antrag sind Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum und Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) anzugeben. Des Weiteren soll die laufende Nummer, unter der der Antragsteller im Wählerverzeichnis geführt wird, angegeben werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.

Der Antrag kann auch durch dokumentierbare elektronische Übermittlung gestellt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, bei der Gemeinde/Stadt gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm die beantragten Wahlscheine nicht zugegangen sind, können ihm bis zum 6. Juni 2009, 12.00 Uhr, neue Wahlscheine erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung von Wahlscheinen noch bis zum **Wahltag, 15.00 Uhr**, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

*) § 5 Abs. 1 KomWG: "Ein Wahlberechtigter, der verhindert ist, ..., erhält auf Antrag einen Wahlschein. ..."

6. Der Wahlberechtigte erhält für die Wahl zum Europäischen Parlament
- einen Wahlschein
 - einen amtlichen Stimmzettel
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Der Wahlberechtigte erhält für die Kommunalwahlen

- einen Wahlschein mit Angabe der Wahl/en, für die der Wahlberechtigte wahlberechtigt ist
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Gemeinderat/Stadtrat
- einen amtlichen Stimmzettel für die Wahl zum Ortschaftsrat (wenn im Wahlschein angegeben)
- einen amtlichen gelben Wahlumschlag
- einen amtlichen orangenen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Holt der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen ab, so kann er die Briefwahl an Ort und Stelle ausüben. Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde/Stadt vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler die Wahlbriefe mit dem/den Stimmzettel/n und den Wahlscheinen so rechtzeitig an die angegebenen Stellen absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens am **Wahltag bis 18.00 Uhr** eingehen.

Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich für den Wähler befördert. Sie können auch bei der auf dem jeweiligen Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum
Kirchberg, den 02.04.2009

Unterschrift
gez.: <i>W. Becher</i>
W. Becher
Bürgermeister d. erfüllenden Gemeinde

^{*)} § 5 Abs. 1 KomWG: "Ein Wahlberechtigter, der verhindert ist, ..., erhält auf Antrag einen Wahlschein. ..."

Öffnungszeiten Briefwahllokal

Das Briefwahllokal Stadt Kirchberg und der Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf und Hirschfeld ist ab 18.05.2009 wie folgt geöffnet:

montags:	09.00 - 12.00 Uhr	
dienstags:	09.00 - 12.00 Uhr	und 13.00 bis 18.00 Uhr
mittwochs:	09.00 - 12.00 Uhr	
donnerstags:	09.00 - 12.00 Uhr	und 13.00 bis 16.00 Uhr
freitags:	09.00 - 12.00 Uhr	

Am Freitag, dem 05. Juni 2009 hat das Briefwahlbüro von 09.00 - 12.00 und von 13.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

D. Dix
Vorsitzender Gemeindewahlausschuss

Gemeinde/Stadt Stadt Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg	Zutreffendes bitte ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> und / oder ausfüllen.
---	--

Öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die

Gemeinderatswahl
 Stadtratswahl
 Ortschaftsratswahl/en

am Sonntag, dem

Datum
07.06.2009

Für die Wahl wurden folgende

Anzahl
drei

 Wahlvorschläge zugelassen:

Ifd. Nr. - Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung Kurzbezeichnung/Kennwort)	Ifd. Nr. - Bewerber (Familienname, Vorname)	Beruf oder Stand	Geburts-jahr	Anschrift (Hauptwohnung)
1. CDU	1. Völkel, Anke	Kaufmännische Angestellte	1969	Hauptstraße 52 a 08144 Hirschfeld
1. CDU	2. Pilz, Heike	Lawi-Meisterin	1967	Talstraße 16 08144 Hirschfeld/Niedercrinitz
1. CDU	3. Förster, Matthias	Elektromeister	1956	Lengenfelder Straße 3 08144 Hirschfeld
1. CDU	4. Liebold, Steffi	Dipl.-Ing. Landtechnik	1965	Talstraße 49 08144 Hirschfeld/Niedercrinitz
1. CDU	5. Junge, Jörg	Koch	1972	Hauptstraße 98 08144 Hirschfeld
1. CDU	6. Ketzel, Roberto	Dipl.-Agraringenieurökonom	1958	Thälmannstraße 3 08144 Hirschfeld/Niedercrinitz
2. Fw-Verein Hfd. e.V.	1. Rockstroh, Frank	Koch	1960	Hauptstraße 18 08144 Hirschfeld
2. Fw-Verein Hfd. e.V.	2. Sickert, Daniel	Staatl. gepr. Techniker	1983	Hans-Beimler-Straße 1 08144 Hirschfeld
2. Fw-Verein Hfd. e.V.	3. Klauß, Bernd	Geschäftsführer	1966	Teichstraße 18 08144 Hirschfeld
2. Fw-Verein Hfd. e.V.	4. Schliwka, Nico	Krafffahrer	1979	Rottmannsdorfer Straße 8 08144 Hirschfeld

weitere

Anzahl

 Wahlvorschläge folgen beigefügt.

Weiterhin kann **jede wählbare Person** gewählt werden, da
 nur ein Wahlvorschlag
 kein Wahlvorschlag
 zugelassen wurde.

Ort, Datum Kirchberg, den 27.4.2009
--

Unterschrift D. Dix / Vorsitzender Gemeindevwahlausschuss
--

- Urheberrechtlich geschützt -

W. Kohlhammer (07020)
 Deutscher Gemeindeverlag
 www.kohlhammer.de
 Bestell-Fax: (01 80) 5 10 66 02 E-Mail: dgw@kohlhammer.de
 14/022/2022/01 (Blatt 1)

Fortsetzung der Bekanntmachung, Blatt 2				
lfd. Nr. - Bezeichnung des Wahlvorschlags (Partei/Wählervereinigung Kurzbezeichnung/Kennwort)	lfd. Nr. - Bewerber (Familienname, Vorname)	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
2. Fw-Verein Hfd. e.V.	5. Neef, Kerstin	Kassiererin	1960	Hauptstraße 34 08144 Hirschfeld
2. Fw-Verein Hfd. e.V.	6. Karing, Frank	Vorruhestand	1950	Teichstraße 17 08144 Hirschfeld
2. Fw-Verein Hfd. e.V.	7. Heidrich, Uta	Diplomingenieur	1959	Hauptstraße 4 08144 Hirschfeld
2. Fw-Verein Hfd. e.V.	8. Dietzel, Lutz	Konstrukteur	1954	Röhniweg 13 08144 Hirschfeld
3. FWV	1. Karpe, Andreas	EU-Rentner	1958	Ernst-Thälmann-Straße 26 08144 Hirschfeld/Niedererwitz
3. FWV	2. Wagner, Eckhard	Selbstfahrender Unternehmer	1951	Hangweg 6 08144 Hirschfeld/Niedererwitz
3. FWV	3. Krüger, Dirk	Lackierer	1965	Talstraße 59 08144 Hirschfeld/Niedererwitz
3. FWV	4. Friedemann, Nancy	Dipl.--Betriebswirt (BA)	1985	Ernst-Thälmann-Str. 34 a 08144 Hirschfeld/Niedererwitz

Öffentliche B E K A N N T M A C H U N G**der Haushaltssatzung der Gemeinde Hirschfeld für das Haushaltsjahr 2009**

Aufgrund § 74 der Sächsischen Gemeindeordnung hat der Gemeinderat der Gemeinde Hirschfeld am 17.03.2009 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | | |
|----|--|---------------|
| 1. | den Einnahmen und Ausgaben von je | 2.340.850 EUR |
| | davon im Verwaltungshaushalt | 1.977.850 EUR |
| | davon im Vermögenshaushalt | 363.000 EUR |
| 2. | dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von | 0 EUR |
| 3. | dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von | 0 EUR |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 102.000 EUR

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

- | | | |
|----|---|-----------------|
| 1. | für die Grundsteuer | |
| | a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 280 vom Hundert |
| | b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 370 vom Hundert |
| | der Steuermessbeträge | |
| 2. | für die Gewerbesteuer auf | 375 vom Hundert |
| | der Steuermessbeträge | |

Hirschfeld, den 28. April 2009

gez. Pampel
Pampel
Bürgermeister

(Dienstsiegel)

Die Bekanntmachung erfolgt aufgrund des § 76 Abs. 3 SächsGemO unter dem Hinweis, dass der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009

in der Zeit vom 4. bis 11. Mai 2009

öffentlich in der Stadtverwaltung Kirchberg, Hauptamt, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg und in der Gemeinde Hirschfeld, Hauptstr. 41 in 08144 Hirschfeld während den Dienstzeiten zur Einsichtnahme ausliegt.

gez. Pampel
Pampel
Bürgermeister

Hirschfeld, den 28. April 2009
We.

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Horst Barth
Morgenbergstraße 19

08525 Plauen

**Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung
Straßenschlussvermessung der S282, Ortsumgehung Hirschfeld**
gem. §19 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz

In der Gemarkung Hirschfeld wurden an den Flurstücken

**161/3, 161/5, 161/11, 162/6, 162/11, 162/14, 162/15, 162/17, 162/20, 168/7, 168/22, 176,
194/1, 196/3, 197, 199, 201, 204, 206/3, 207/7, 208, 209, 211/8, 215, 216, 220, 221, 232,
233/1, 238, 239, 240, 259/17, 259/18, 260/2, 260/3, 261/2, 261/18, 266, 267, 269/1, 270,
271, 272/1, 273/1, 275/1, 276/1, 276/3, 276/4, 283/2, 283/3, 443/31, 443/32, 443/33**

Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemarkt. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 19 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren zur Durchführung des Sächsischen Vermessungsgesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz – DVOSächsVermG) vom 1. September 2003 (SächsGVBl. S. 342).

Die Ergebnisse liegen ab dem

**04.05.2009 bis zum 04.06.2009
in meinen Geschäftsräumen Morgenbergstraße 19 in Plauen in der Zeit
von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr von Montag bis Donnerstag
und von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr am Freitag**

zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 19 Satz 5 DVOSächsVermG gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem

11.06.2009

als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 03741-581313 oder der E-mail -
Adresse info@vermessung-barth.de zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir oder dem Landesvermessungsamt Sachsen, Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen.

Plauen, den 16.04.2009

Gez. H. Barth
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Amtlicher Teil

Bekanntmachung

Beschlüsse der 54. öffentlichen Gemeinderatssitzung 21.04.2009

Beschluss- Nr. 23/09 Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen öffentlichen Sitzung:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, auf der außerordentlichen Gesellschafterversammlung der Kommunalen Beteiligungsgesellschaft mbH an der envia (KBE) am 26. Juni 2009 für die Verschmelzung der Gesellschaft kommunaler enviaM-Aktionäre mbH (GkEA) auf die KBE zu stimmen.

Beschluss- Nr. 24/09

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen öffentlichen Sitzung den Beitritt zum Verein „Zukunftsregion Zwickau“ e. V. als förderndes Mitglied.

Beschluss- Nr. 25/09

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen öffentlichen Sitzung die Förderung der Breitbanderschließung in der Gemeinde Hirschfeld im Rahmen der „Förderrichtlinie für integrierte ländliche Entwicklung“.

Hierzu soll das entsprechende positive Votum für die Phase 1 (Erstellung einer Bedarfs- und Verfügbarkeitsanalyse) beim Verein „Zukunftsregion Zwickau“ e. V. eingeholt werden. Nach Überarbeitung der Förderrichtlinie ist zeitnah ein entsprechender Fördermittelantrag zu stellen.

Beschluss- Nr. 26/09

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen öffentlichen Sitzung den Abschluss des Ingenieurvertrages zur Erneuerung Elektroanlage, Überspannungsschutz und Erdungsmaßnahmen im Tierpark Hirschfeld mit dem Ingenieurbüro für Elektrotechnik, Dipl.-Ing. Andreas Singer, Nordstraße 8 in 08141 Reinsdorf zum Angebotspreis von 5.905,97 € brutto.

Beschluss- Nr. 27/09

Der Gemeinderat und der Bürgermeister der Gemeinde Hirschfeld beschließen auf der heutigen öffentlichen Sitzung den Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages mit Herrn Patrick Müller, wh. Talstr. 4 in 08144 Hirschfeld zur Nutzung einer Teilfläche des Flurstückes 93 der Gemarkung Niedercrinitz mit ca. 73 m² für die Errichtung einer Doppelgarage für Ortsfeuerwehr Niedercrinitz.

Der zu zahlende Erbbauzins beträgt 3,5 % des Bodenrichtwertes, dies entspricht 0,77 €/m² und Jahr.

Alle Kosten, die im Zusammenhang mit der Eintragung des Erbbaurechtes entstehen, insbesondere die Vermessungs-, Notar- und Grundbuchkosten, sind von der Gemeinde Hirschfeld als Erbbauberechtigten zu tragen.

Aktuelles

Abholtermine

- **Gelbe Tonne**, gerade KW - gesamtes Gemeindegebiet
Samstag, 02. Mai und
Freitag, 15. und 29. Mai
 - **Blaue Tonne**, ungerade KW - gesamtes Gemeindegebiet
Donnerstag, 07. und Freitag, 22. Mai.
 - **Restmülltonne**, ungerade KW
Hirschfeld und Voigtsgrün
Donnerstag, 07. und Freitag 22. Mai.
Niedercrinitz,
Dienstag, 05. und 19. Mai.
- Ausnahmen - Hirschfeld:** Voigtsgrüner Weg, Lochmühle, Teichstraße und Talsperrenweg.
Niedercrinitz: Thälmannstraße (Ri. Rottmannsdorf),
Mittwoch, 13. und 27. Mai.

Termine

Bürgermeistersprechstunde in Niedercrinitz

Während der Bauarbeiten an der Talstraße, dienstags nach der Baubesprechung ab ca. 15 Uhr, mit vorheriger Terminvereinbarung.

Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet voraussichtlich am Dienstag, dem 19.05.2009 um 19:30 Uhr statt. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln.

Öffnungszeiten Gemeindeamt

Am Freitag, dem 22. Mai 2009 bleibt das Gemeindeamt in Hirschfeld wegen Urlaub geschlossen.

Sonstiges

Rentnernachmittage

Hirschfeld

Unser nächster Rentnernachmittag findet am **Dienstag, dem 26.05.2009, 14 Uhr** im Feuerwehrdepot Hirschfeld statt.

Liane Herberg und Gretel Talke

Niedercrinitz

Unser nächster Rentnernachmittag findet am **Dienstag, dem 19.05.2009, 14 Uhr** statt. Diesmal führen die Schüler der Grundschule Hirschfeld ein Theaterstück auf.

Die Bibliothek

Öffnungszeiten: dienstags ab 15.00 Uhr

Kindergarten "Schmetterling"

in Hirschfeld informiert:

Der nächste Krabbelvormittag findet am Freitag, dem 29.05.2009 um 10.00 Uhr in der KITA Hirschfeld statt.



Kindergarten "Zwergenland"

in Niedercrinitz informiert:

Der nächste Krabbelvormittag findet am 04.05.2009 von 9.30 bis 10.30 Uhr in der KITA Niedercrinitz statt.

Alle Mutti's mit kleinen Kindern, die zu Hause sind, möchten wir ganz herzlich einladen.

Achtung!

Friseursalon Sabine Zeisbrich informiert:

Am **Mittwoch, dem 06.05.2009** und am **Mittwoch, dem 20.05.2009** bin ich zu Hausbesuchen in Hirschfeld unterwegs.

Sollten Sie auch Bedarf haben, rufen Sie mich bitte an.

Dienstag bis Freitag von 8 Uhr bis 18 Uhr

Telefon: 037468/2491

Ich freue mich auf Sie.



Sabine Zeisbrich

Lochmühle:

Öffnungszeiten: Mittwoch - Sonntag von 13.00 - 18.00 Uhr

Aktuelle Ausstellung:

Scherenschnitte von Ursula Eckhardt (Zwickau) vom 28. März 2009 noch bis zum 24. Mai 2009

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Himmelfahrt mit dem Wanderverein

Herzliche Einladung zur Himmelfahrt am 21. Mai 2009 von 10.00 bis 18.00 Uhr



☺ Buntres Treiben auf dem Hof

☺ Für das leibliche Wohl sorgt der Wanderverein „Lochmühle“ e.V.

Frühlingsgedicht

*Am Waldessaume träumt die Föhre,
Am Himmel weiße Wolken nur;
Es ist so still, dass ich sie höre,
Die tiefe Stille der Natur.*

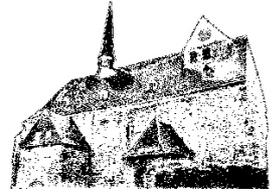
*Rings Sonnenschein auf Wies und Wegen,
Die Wipfel stumm, kein Lüftchen wach,
Und doch, es klingt, als ström ein Regen
Leis tönend auf das Blätterdach*

Theodor Fontane

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Kirchgemeinde St. Michaelis Hirschfeld

Sonntag,	03.05.	9.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag,	10.05.	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Kirchenchor
Sonntag,	17.05.	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Prädikant Schulz
Christi Himmelfahrt	21.05.	11.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst mit Ebersbrunn in Voigtgrün im Hof von Dr. Gunstheimer
Sonntag,	24.05.	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
Pfingsten,	31.05.	9.00 Uhr	Gottesdienst in Wolfersgrün mit Hlg. Abendmahl
Montag,	01.06.	9.30 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst mit Ebersbrunn in Hirschfeld



Kindergottesdienst immer während der Hauptgottesdienste.

Evang.-Luth. Kirchgemeinde St. Michaelis Niedercrinitz

Sonntag,	03.05.	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst
Sonntag	10.05.	14.00 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. Richter), anschließend Kirchenkaffee
Sonntag,	17.05.	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. Poppitz)
Donnerstag,	21.05.	10.00 Uhr	Allianzgottesdienst in Wilkau, mit Posaunen auf der Bastei
Sonntag,	24.05.	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. Richter)
Sonntag,	31.05.	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. Richter)
Montag,	01.06.	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst (Pfr. Poppitz)



Fraudienst in Culitzsch mit Niedercrinitz am 04.05., 14.00 Uhr

Katholische Pfarrei Maria Königin des Friedens, Kirchberg

Neumarkt 23; Tel. 037602-6325 oder 0160-500 96 17 (Br. Vitus, Pfarrer)

Sonntags um 9.00 Uhr und mittwochs um 17.00 Uhr Hl. Messe

*Immer am zweiten Sonntag im Monat um 10:00 Uhr Hl. Messe, also am 10. Mai 2009. Jeden Montag im Mai:
17:00 Uhr Maiandacht.

**außer am 20. Mai 2009

Außerdem:

Freitag	01.05.	17.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag,	03.05.	9.00 Uhr	Hl. Messe, danach Frührschoppen der Männer
Dienstag,	05.05.	19.30 Uhr	Ökum. Abend mit P. Welscher
Samstag,	09.05.	16.00 Uhr	Silberhochzeit von Sylvia und Andreas Tisztl
Dienstag,	12.05.	10.00 Uhr	Hl. Messe im Pflegeheim „Am Borberg“
Dienstag,	19.05.	11.00 Uhr	Seniorenfahrt nach Mauersberg
Donnerstag,	21.05.	9.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst im Pfarwald
		17.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag,	24.05.	9.00 Uhr	Hl. Messe mit Feier der Erstkommunion
Samstag,	30.05.	16.00 Uhr	Silberhochzeit von Angela und Bernd Hoffmann



Weitere aktuelle Meldungen und Berichte finden Sie auf unserer Homepage: www.maria-friedenskoenigin.de

E- Mail: info@maria-friedenskoenigin.de

Dienstplan FFw Niedercrinitz

Freitag,	01.05.	10.00 Uhr	Absicherung des 1. Mai Frührschoppen
Freitag,	08.05.	nach Absprache	Absicherung der Sachsenring- Rallye im Ortsbereich der Gemeinde Hirschfeld
Dienstag,	12.05.	19.00 Uhr	Depot Niedercrinitz, Arbeiten mit der TS 8 im Quarksteingelände
Samstag,	23.05.		Pokal des BM Crinitzberg im FW- Löschangriff
Sonntag,	24.05.	09.00 Uhr	Absicherung des Quarksteinsingens
Freitag,	29.05.	19.00 Uhr	FW- Depot Niedercrinitz Löschangriff
Sonntag,	31.05.		2. Quarksteinpokal des BM Hirschfeld und FW Niedercrinitz

Andreas Karpe
OWL Fw. Niedercrinitz

1. FC Weiß-Grün Hirschfeld e.V. - Spielansetzungen

1. Kreisklasse - Herren:

Freitag,	01.05.	15.00 Uhr	1. FC Weiß- Grün Hirschfeld	-	SG Motor Thurm 2
Sonntag,	10.05.	15.00 Uhr	LSV Thierfeld 1990	-	1. FC Weiß- Grün Hirschfeld
Sonntag,	17.05.	15.00 Uhr	1. FC Weiß- Grün Hirschfeld	-	Pölbitzer SV
Sonntag,	24.05.	13.00 Uhr	TSV Crossen 2	-	1. FC Weiß- Grün Hirschfeld

D- Junioren

Samstag,	02.05.	9.00 Uhr	FC Crimmitschau 2	-	SpG WG
			Hirschfeld/Ebersbrunn		
Samstag,	09.05.	10.30 Uhr	SpG WG Hirschf./Ebersbrunn	-	SV Cainsdorf
Samstag,	16.05.	10.30 Uhr	VfL Reinsdorf 2	-	SpG WG



Aufruf zur Blutspende

Nach der ersten Spende erhält jede Blutspenderin und jeder Blutspender einen Nothilfepass mit Eintragung der Blutgruppe, des Rhesusfaktors und weiterer wichtiger Blutgruppen-Antikörper.

Die Blutgruppe ist etwas ganz individuelles und bleibt das gesamte Leben gleich. Sie vererbt sich nach ganz bestimmten Gesetzen. Viele Menschen haben dadurch einen besonderen Bezug zu ihrer Blutgruppe.

Bei der nächsten Blutspendeaktion erhält jeder Blutspender einen sehr hübschen Schlüsselanhänger in Form eines kleinen Blutbeutels mit Eintragung seiner Blutgruppe - ein kleines Dankeschön für die große Hilfe durch die Blutspende. Die Aktion läuft noch bis zum 28.06.09

Der Service der Blutgruppenbestimmung kann von Blutspendern auch für die eigenen Kinder (6 bis 17 Jahre) in Anspruch genommen werden. Das Kind erhält dann ebenfalls einen Nothilfepass. Die Leistung ist natürlich kostenfrei.

Termine:

Geburtstagswoche

7 Jahre DRK-Plasmazentrum am Globus Zwickau

Samstag: 02.05.2009 / 09.00 - 14.30 Uhr Blutspende

Montag - Samstag:

Plasmaspende

Samstag: 09.05.2009 / 14.00 - 18.00 Uhr

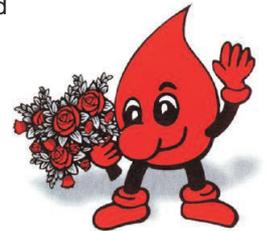
Tag der offenen Tür

Führung durch unsere Einrichtung -
Schauen Sie mal hinter die Kulissen:

- o wie funktioniert eine Blutspende / Plasmaspende
- o was passiert mit den Blutröhrchen, welche vor jeder Spende abgenommen werden
- o was passiert mit meinem Blut/ Plasma
- o Tipps zur fettarmen Ernährung
- o Vorträge zu Neuerungen bei den Maßnahmen der 1. Hilfe
- o Kostenlose Bestimmung und Auswertung des Hämoglobinwertes und des Blutdruckes
- o Informationen zu Knochenmark- und
- o Kinderbetreuung
- o kleiner Imbiss

Wir laden Sie herzlich ein

DRK-Plasmazentrum am Globus
Glück-Auf-Center ZWICKAU
Äußere Schneeberger Straße 100



Blutspendetermine im Monat MAI 2009

Datum	Spendeort	Straße, Nr	von	bis
Samstag, 2. Mai 2009	ZWICKAU, DRK-PLASMAZENTRUM, GLOBUS	Äußere Schneeberg, Str. 100	09:00	14:30
Samstag, 2. Mai 2009	WILKAU-HAßLAU, JOH.SOZ.STATION	Beethovenstr. 22	09:00	12:00
Dienstag, 5. Mai 2009	ZWICKAU AWO-TREFF AM KOSMOS C.	Kosmonautenstr. 9	15:00	18:30
Freitag, 8. Mai 2009	MÜLSEN ST.NICLAS, VEREINSHALLE	Schachtstr. 4	15:00	19:00
Montag, 11. Mai 2009	ZW.-PÖLBITZ, DITTESSCHULE	Leipzig, Str. Eing. Mühlpfort.	15:00	18:30
Dienstag, 12. Mai 2009	KIRCHBERG, GRUNDSCHULE	Schulstr. 4 Markt	15:00	18:30
Donnerstag, 14. Mai 2009	WILKAU-HASSLAU, DEPOT DER FFW	Bachstraße 3	13:00	18:30
Freitag, 15. Mai 2009	HARTMANNSDORF, SCHULE	Rothenkirchener Str. 42	15:30	18:30
Samstag, 16. Mai 2009	WERDAU, JOHANN.-UNFALLHILFE	Uferstraße 31	09:00	12:00
Montag, 18. Mai 2009	CRIMMIT, HAUS D. SOZIAL. DIENSTE	Zwickauer Str. 51	13:00	18:30
Dienstag, 19. Mai 2009	ZWICKAU, DRK-BLUTSPENDEDIENST	K.-Keil-Str. 33a, Nähe Virch	13:00	18:30
Mittwoch, 20. Mai 2009	ZWICKAU POLIZEISPORTVEREIN	Crimmitschauer Str. 31c	10:00	14:00
Samstag, 23. Mai 2009	CRIMMIT, HAUS D. SOZIAL. DIENSTE	Zwickauer Str. 51	09:00	12:30
Montag, 25. Mai 2009	CAINSDORF, GRUNDSCHULE	Kirchstraße	14:30	18:30
Dienstag, 26. Mai 2009	LANGENBACH, FÖJ WOHNHEIM	Hauptstraße 34	15:30	18:30
Mittwoch, 27. Mai 2009	HARTENSTEIN, VEREIN.	Bahnhofstr. 29 (ehem. Sozial)	13:00	18:30
Freitag, 29. Mai 2009	ZWICKAU, GLOBUS	Äußere Schneeberg, Str. 10	14:00	19:00

Power durch Yoga

Erleben Sie, wie Sie mit Hilfe von Bewegungsabläufen und Yoga-Haltungen Beweglichkeit, Kraft und Energie gewinnen. Ein angenehmer Nebeneffekt: Ihre Haltung wird sich verbessern, unerwünschte Polster verschwinden, Ihr Atem vertieft sich und Ihre Kondition steigt merklich.

Sie werden Freude an Ihrem Körper, Ihrer Kraft und Lebendigkeit haben und sich gesünder und wohler fühlen. Vertrauen Sie einem seit Jahrhunderten erprobten Übungsweg und lassen Sie sich überraschen, was alles in Ihnen steckt.

Nieder mit dem Stress

Wer Yoga übt, lernt mit Stress besser umzugehen. Durch Yoga werden Körper und Geist entspannt und die Produktion von Stresshormonen sowie der Säuregehalt im Blut erheblich reduziert.

Jungbrunnen Yoga

Yoga verbessert unsere Gelenkigkeit und hält die Wirbelsäule - den Sitz der Jugendlichkeit - beweglich. Durch Yoga behält jedes

Gelenk, jede Sehne und jeder Muskel seine vollständige Bewegungsfülle und wird gezielt gestärkt und gestrafft. Die Muskeln und der ganze Körper werden gleichzeitig gedehnt, gekräftigt und ausgeglichen.

Yoga trainiert die Gelenke, ohne sie zu belasten. Die Dehnungen und Streckungen des Yoga stimulieren die Bildung von Gelenkschmiere und halten die Gewebestrukturen der Gelenkkapseln elastisch. Muskeln, Bänder, Sehnen und Gelenke bleiben länger jung und geschmeidig.



**Jeden Mittwoch
17.00 - 18.10 Uhr
im „Weißen Hirsch“
Hirschfeld**

Yoga

Yoga

**Der einfache Weg
gesund und beweglich zu bleiben!**

Bitte melden Sie sich bei
Ihrer Kursleiterin
Petra Seidel an:
**unter Tel. 03745/753797
oder 0162/9717157**

(DTB Fitness- u. Gesundheitstrainerin
im INJOY Falkenstein)
Yogalehrerin i. A.
Iyengar, Ashtanga, Anusara, YinYoga

Eindrücke vom Frühlingsfest 2009

Am 27. März 2009 fand unser alljährliches traditionelles Frühlingsfest im Bürgerhaus „Weißer Hirsch“ statt. Zahlreiche kleine und große Teilnehmer hatten daran teilgenommen und mit ihren Darbietungen wie immer sehr großen Zuspruch von den Zuhörern erhalten. Die Mühe, der sicherlich vielen anstrengenden Proben, hat sich gelohnt, wir konnten an einem besondere Event der Hobbykünstler teilhaben. Wir bedanken uns bei allen, die daran teilgenommen haben, auch den vielen fleißigen Helfern und hoffen wie immer auf rege Teilnahme im nächsten Jahr.

Gemeindeverwaltung Hirschfeld



Ostereierbasteln im „Schmetterling“



Am Donnerstag, dem 2. April 2009, herrschte in der Vorschulgruppe der Kindertagesstätte „Schmetterling“ große Aufregung. Die Kinder erhielten die freudige Nachricht, dass sie bei der großen Ostereier-Bastel-Aktion der „Zwickau Arcaden“ den 1. Preis gewonnen haben.

Die Kinder hatten die Aufgabe, gemeinsam im Wettbewerb mit 27 anderen Kindergärten, große Styroporeier zu gestalten. Sie spickten mit Zahnstochern viele bunte, zurecht geschnittene Stoffstückchen in das Ei. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. In der ersten Aprilwoche hingen dann die Ergebnisse aller

Kindereinrichtungen in den „Zwickau-Arcaden“ aus. Die Besucher und Einkaufenden konnten unter allen Eierpyramiden ihren

Favoriten auswählen.

Eine riesige Freude war natürlich, dass wir Hirschfelder den 1. Preis gewannen.

So durften am Freitag, den 3. April, die Kinder den Kindervormittag vom „Großen Preis von Sachsen“

besuchen und viele Pferde sehen, streicheln, bestaunen und eine Kindervorführung mit anschauen.

Ein großes Dankeschön an alle „Stoffspender“, an Frau Schmidt und Frau Bauerfeld, welche die Kinder mit betreuten und natürlich nicht zu vergessen an Frau Arzig für die Superidee und die Initiative.



M. Riedel

Sozialstation Obercrinitz

und Altenbetreutes Wohnen

Am Winkel 3, 08147 Crinitzberg
Tel.: 037462/284-0 Fax: 284-112



Unser ambulanter Pflegedienst bietet neben der Alten- und Krankenpflege altengerechtes Wohnen, auch mit Pflegestufe, in Obercrinitz und Kirchberg.

Unsere Betreuten können bis zu ihrem Lebensende in ihrer gewohnten Umgebung bleiben und werden von qualifizierten Personal - **rund um die Uhr** - versorgt.

Frühlingskonzert

im Christoph-Graupner-Gymnasiums

Das traditionelle Frühlingskonzert des Christoph-Graupner-Gymnasiums findet am

Freitag, 15.05.2009, 19 Uhr

in der Turnhalle des Gymnasiums statt.

Dazu laden Schüler und Lehrer des Gymnasiums herzlich ein. Für alle Besucher sind Sitzplätze vorhanden. Eintrittskarten werden nicht benötigt.

Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt

LANDRATSAMT

Information zur Impfung gegen die Blauzungenkrankheit

Das Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt des Landkreises Zwickau weist dringend darauf hin, dass gemäß Bundesverordnung für Rinder, Schafe und Ziegen weiterhin Impfpflicht gegen das Virus der Blauzungenkrankheit, Serotyp 8, besteht.

Insbesondere bei den Schaf- und Ziegenbeständen läuft die Impfkation zurzeit nur schleppend.

Auszunehmen von der Impfung sind nur Mastrinder und sonstige Mastwiederkäuer in ausschließlicher Stallhaltung. Damit unterliegen in diesem Jahr auch alle Schaf- und Ziegenbestände der Impfpflicht.

Auch die Rinder in Mutterkuh- oder Ammenkuhhaltungen sowie Weidemastrinder müssen geimpft werden. Die Impfungen sollten möglichst vor dem Weideaustrieb erfolgen, müssen aber bis spätestens Ende Juni abgeschlossen sein.

Impfpflichtig sind jeweils Rinder ab einem Alter von einem Monat sowie Schafe und Ziegen ab einem Alter von drei Monaten. Nachwachsende Tiere sollen später geimpft werden, wenn sie das Impfalter erreicht haben. Bislang nicht geimpfte Rinder müssen zur Grundimmunisierung zweimal im Abstand von drei bis vier Wochen geimpft werden. Auch Ziegen müssen zur Grundimmunisierung zweimal geimpft werden. Bereits grundimmunisierte Rinder und alle Schafe brauchen nur einmal geimpft zu werden. Bislang sind bei Weitem noch nicht alle impfpflichtigen Tiere geimpft worden, wie Abfragen gezeigt haben.

Bei Verstößen gegen die Impfpflicht handelt es sich um Ordnungswidrigkeiten, die mit Bußgeld geahndet werden.

Allen Haltern, die bislang die Blauzungenimpfung noch nicht veranlasst haben, wird daher dringend empfohlen, sich schnellstmöglich mit ihren Impftierärzten in Verbindung zu setzen, damit es nicht kurz vor dem Weideaustrieb zu Terminengpässen kommt.

Aktuelles für den Waldbesitzer – Der Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Plauen informiert Borkenkäfer 2009

Die steigenden Tagestemperaturen ab Mitte April bieten den in Rinde und Nadelstreu überwinterten Borkenkäfern die Möglichkeit zum erneuten Befall stehender oder liegender Bäume. Deshalb ist die Beräumung vorhandenen Schadholzes bis zum Winterausgang besonders wichtig. Ab Mai ist es für die Waldbesitzer erforderlich, ihre Wälder im Abstand von 2 Wochen auf Borkenkäfer-Stehendbefall zu kontrollieren. Besonders gefährdet sind die Ränder alter Befallsherde sowie sonnige und trockene Standorte. Windstille Tage eignen sich für die Kontrolle besonders gut. Erste Befallsmerkmale sind brauner Bohrmehlauswurf sowie winzige Einbohrlöcher. Die Entwicklung einer Borkenkäfergeneration vom Ei zum fertigen Käfer ist stark witterungsabhängig und dauert in der Regel 6 Wochen, wobei stets mehrere Entwicklungsstadien gleichzeitig in einem Baum vorkommen. Pro Sommersaison sind 2 bis 3 Käfergenerationen zu erwarten. Die Sanierung der Befallsherde muss zweckmäßigerweise vor Ausflug der entwickelten Käfer erfolgen. Dies bedeutet zügige Fällung, Rückung, Abtransport sowie ggf. Schälen und Verbrennen der besiedelten Rinde. Auf die Verwendung zugelassener Borkenkäferinsektizide soll nur ausnahmsweise zurückgegriffen werden, wenn die anderen Maßnahmen nicht möglich sind. Diese Mittel dürfen nur durch Personen mit Sachkundenachweis eingesetzt werden.

Haben Sie Fragen zu Ihrem Waldbestand vor Ort, zu Holzeinschlag oder zu Holzverkauf? Wenden Sie sich an Ihren Sachsenforst-Revierförster! Er besitzt den gesetzlichen Auftrag, Sie als Waldbesitzer kostenlos und nach guter fachlicher Praxis zu beraten:

Forstrevier Wildenfels Herr Unger 0174-3379606; Forstrevier Werdau Herr Preußner 0174-3379607

Forstrevier Reichenbach Herr Gorski 0174-3379608; Forstbezirk Plauen Zentrale 03741-104800

AVD-Sachsen-Ralley 2009 vom 8. bis 9. Mai 2009

Streckensperrung AvD-Sachsen Rallye 2009

Freitag 08.05.2009 von 16.48- 21.15 Uhr

WP 1/4 Hirschfeld - Hirschfeld

Folgende Straßen sind gesperrt:

In Hirschfeld:

- die Stangengrüner Straße bis Stangengrün Talmühle
- die Rottmannsdorfer Straße bis Abzweig Richtung Niedercrinitz

In Stangengrün:

- Am Berg

In Wolfersgrün:

- die Stangengrüner Straße,
- die Dorfstraße,
- die Niedercrinitzer Straße

In Niedercrinitz:

- die Talstraße, die Brücke zur Thälmannstraße
- die Thälmannstraße bis Rottmannsdorfer Straße

Fragen bitte an Frank Tautenhahn Tel.037602 18655 oder 01723715865



Vom 7. bis 9. Mai findet die AvD-Sachsen-Rallye rund um Zwickau statt. Etwa 60 Teams aus der Deutschen Rallye Meisterschaft (DRM), der Deutschen Rallye Serie (DRS) und dem Suzuki Rallye Cup werden erwartet. Fast 160 Wertungsprüfungskilometer gilt es auf Bestzeit zu absolvieren. Das Zuschauer-Highlight wird auch in 2009 der Stadtrundkurs in Zwickau mit der „Glück-Auf-Brücke“ sein.

Zeitreise in die Epoche des Barock und Rokoko

Seit Pfingsten 2006 initiiert der „Förderverein Musischer Schloßberg Planitz“ e.V. das Fest „Pfungstbarock“. Der Grundidee zufolge soll das sächsische Herrschaftshaus in jedem Jahr ein europäisches Adelshaus auf dem Barockschloß Planitz empfangen. Im ersten Jahr war dies das russische Zarenhaus, 2007 folgte dann das Haus Habsburg und im vergangenen Jahr konnten wir das preussische Haus der Hohenzollern in Person Friedrich II., König von Preussen, begrüßen. Das Fest und seine Programmpunkte sind jeweils auf die sich zu Gast befindende Nation ausgerichtet. Es wird das Leben zur



Zeit des Barock dargestellt dabei findet von höfischen Situationen mit historischen Szenen bis hin zum Alltagsleben des zeitgenössischen Militärs jede Facette Beachtung. Natürlich kommen auch die schönen Künste und das leibliche Wohl nicht zu kurz.

Am Pfingstwochenende vom 29. bis 31. Mai 2009 empfängt nun der Hausherr des Planitzer Schlosses den französischen Generalfeldmarschall Moritz von Sachsen und die berühmte Madame de Pompadour. In Begleitung des Philosophen Voltaire befinden sich die beiden auf Brautsuche für den französischen Thronfolger Louis Ferdinand de Bourbon. Dafür haben sich die Veranstalter etwas Aussergewöhnliches einfallen lassen. Zum ersten Mal soll es eine Zwickauer Schloßprinzessin die erste



ihrer Art in Sachsen - geben, die den Landkreis Zwickau repräsentieren soll. Zu diesem Zweck läuft schon seit Wochen ein Aufruf an junge Mädchen des neuen

Landkreises, sich für diesen ehrenvollen Posten zu bewerben. Anlässlich des Festes wird es eine öffentliche Wahl geben und die Siegerin wird, zusätzlich zu ihrem einjährigen Ehrenamt, die Braut des französischen Prinzen spielen. Doch auch die anderen Kandidatinnen gehen nicht leer aus. Sie werden dann für das historische Schauspiel in die Rollen der anderen europäischen Prinzessinnen schlüpfen, die sich seinerzeit den Brautsuchern Maurice de Saxe und Madame de Pompadour stellten. Zudem wird es in dem prächtigen englischen Park des Schlosses ein historisches Militärlager geben und jeweils



Samstag und Pfingstsonntag stellen sächsische und preussische Musketiers in ihren farbenprächtigen Uniformen ihr Können in kleinen Manövern unter Beweis. Wie in jedem Jahr haben wir dafür Darstellungsgruppen aus dem In- und Ausland verpflichten können. Als Höhepunkt des Festwochenendes erwartet den Besucher ein festlicher Maskenball mit Musik, Tanz und Artistik. An allen Tagen runden ein abwechslungsreiches Kinderprogramm und buntes Markttreiben das Fest ab und machen das ganze zu einem Wochenenderlebnis für die ganze Familie. Für das leibliche Wohl bieten zahlreiche Händler Speis und Trank feil. Freitag öffnet das Festgelände ab 18 Uhr, Samstag ist ab 12 Uhr Einlass und Sonntag öffnet das Pfingstbarock 11 Uhr seine Pforten. Wir würden uns freuen, auch Sie auf dem Schloßberg Zwickau-Planitz begrüßen zu dürfen, wenn es zu Pfingsten wieder heißt: Vivat Pfingstbarock!

Es gibt übrigens zwei Tickets für das Pfingstbarock zu gewinnen.

Dazu beantworten Sie folgende Frage:
Zum wievielten Male wird bei Pfingstbarock die sächsische Schlossprinzessin gewählt -

- zum 1. Mal,
- zum 3. Mal oder
- zum 5. Mal?

Lösungen dazu bitte an landbote@hirschfeld-sachsen.de oder an „Gemeinde Hirschfeld, Hauptstraße 41, 08144 Hirschfeld, Betreff: Pfingstbarock“. Es entscheidet das Los, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Veranstaltungen im Tierpark Hirschfeld

am Pfingstsonntag:

Pfingstkonzert mit:
"Die Wetzelsbacher"
14.00 - 17.00 Uhr

dazwischen Tierparade

**Tierpark
Hirschfeld**



am Pfingstmontag, dem 01.06.2009

Kinderfest zum Kindertag

u.a. mit

- ☺ Kinderdisco
- ☺ Kinderschminken
- ☺ Kinderfeuerwehr
- ☺ Verkehrswacht

und für Erwachsene

Blutspendetag mit dem DRK



Neue Glocken für die Culitzscher Kirche

Wer mit aufmerksamen Blicken die Ereignisse der Umgebung verfolgt, wird kaum glauben, dass neue Glocken ein außergewöhnliches Ereignis für einen Ort darstellen. In Cainsdorf werden die neuen Glocken am Ostermontag geweiht, in Niedercrinitz und Obercrinitz ist das noch nicht lange her. Was also ist so besonderes an „Neuen Glocken“?

Tatsächlich haben Bronzeglocken eine Standzeit von mehreren hundert Jahren.

Doch im 1. Weltkrieg ereilte in Deutschland etwa 65 000 Glocken das Schicksal, zu Kanonen umgeschmolzen zu werden. Den Ersatz bildeten Hartgussglocken aus Stahl. Diese müssen, um die gleichen Töne wie Bronzeglocken erzeugen zu können, deutlich schwerer und größer sein. Das hatte Folgen: Die Glockenstühle wurden meist unsachgemäß vergrößert. Erhebliche Schwingungen wurden so in die Dachstühle eingebracht. Schäden ließen nicht auf sich warten. Dazu haben Hartgussglocken nur eine Standzeit von 100 Jahren.

Viele Gemeinden leiden jetzt unter der Notwendigkeit, sich ein neues Geläut ersparen zu müssen. In Culitzsch tat sich vor anderthalb Jahren ein unerwarteter Weg auf. Ein (anonymer) Einzelspender öffnete die Tür zu der ungeahnten Möglichkeit. Sofort bildete sich ein Glockenausschuß und ging ans Planen. Das braucht bekanntlich seine Zeit. Jetzt steht der Zeitplan Am Pfingstsonntag werden im Rahmen des Gottesdienstläutens die Culitzscher Glocken das letzte Mal erklingen (Gottesdienstbeginn 10.30 Uhr). Dann werden sie demontiert und abgenommen. Am 10. Juni werden in Innsbruck die neuen Glocken gegossen. Am 15. August werden sie feierlich zur Kirche gebracht und geweiht. Schließlich sollen sie am 30. August das erste Mal zum Gottesdienst rufen. Alle sind eingeladen, das zu verfolgen, sich mitzufreuen und an dem Culitzscher Geschichte schreibenden Ereignis teilzuhaben.

Für die Bauaufgaben an unserer Culitzscher Kirche bitten wir um Ihre Unterstützung.

Bankverbindung: Ev. Luth. Michaelis-kirchgemeinde; Volksbank Zwickau; Kto.: 320 006 058

BLZ: 870 959 34;

Verw-Zweck: Culitzscher Kirche+ Name



Feuerwehrverein Cunersdorf e.V.

lädt zum Maientanz

in der Turnhalle Cunersdorf
mit Disco „Transit“

am Samstag, den 09. Mai 2009 ein.

Einlass: 18.00 Uhr

Beginn: 19.00 Uhr

Eintritt: 4,00 €

Kartenbestellung unter 0172/9014804 oder 037602/65737

FW- Verein Cunersdorf e.V.
Herr Trommer

Hartmannsdorf

bei Kirchberg

Tag der offenen Tür im

Freibad mit

Kinderfest

Am Sa. 16. Mai 2009

Beginn 10.00 Uhr

Hüpfburg, Spaß, Sport, Spiel,
Überraschungen

Für "Wasserratten",
im vorgeheizten Becken Anbaden möglich!
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Das Badteam lädt gemeinsam mit dem CDU-Ortsverband ein.

Tag der offenen Gärtnerei

in der

Gärtnerei Gerisch

Crinitzstraße 141
08147 Crinitzberg OT Obercrinitz
Tel./ Fax: 037462-3793

Öffnungszeiten

zum Muttertag (8.-10. Mai):

Freitag 8 - 20 Uhr

Samstag/Sonntag 8 - 11 Uhr

Der Sommer ist nicht mehr weit, jetzt
geht's los: DIE PFLANZENZEIT!



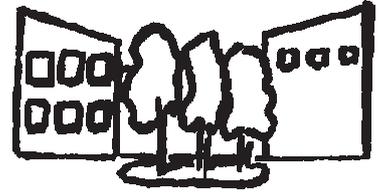
2. Mai 09

8 - 18 Uhr

- Professionelle Beratung
- Verkauf von Sommerbepflanzung
- Besichtigung unserer Räumlichkeiten und Flächen
- Balkonkastenannahme
- Kennenlernen unseres Teams und unserer Neuheiten

Kinder machen Zirkus

Ein riesengroßes Dankeschön für drei ganz tolle Tage in der Manege.



GRUNDSCHULE HIRSCHFELD



"Manege frei" im Zirkus "Konfetti"

hieß es vom 6. bis 8. April in der Hirschfelder Grundschule und der benachbarten Förderschule. Der "1. Ostdeutsche Projektcircus Andre Sperlich" hatte hier sein leuchtend rotes Zirkuszelt aufgeschlagen. Im Rahmen einer Projektwoche gestalteten die Kinder ihr eigenes, buntes Zirkusprogramm. Ob Artist, Jongleur, Dompteur, Fakir, Zauberer oder Clown, jedes der über 100 Kinder hatte seine feste Rolle im Programm. Schon

die Trainings- und Übungsstunden wurden von den Kindern mit so viel Ehrgeiz gemeistert, dass man schon erahnen konnte, was für ein tolles Programm hier einstudiert wird.



Wer hätte das gedacht? Nicht einmal zwei Tage wurde geübt, geprobt und trainiert und schon öffnete sich der Vorhang zur großen Premierenvorstellung. Nicht nur die Kinder waren hier "Im Zauber der Manege". Natürlich auch wir Eltern ließen uns verzaubern von einem zweistündigen, spannenden und zugleich bunten Zirkus-Programm, gehüllt in eine überwältigende Stimmungskulisse.

An dieser Stelle von uns Eltern ein riesiges herzliches Dankeschön an das Zirkus-Team um Alfred

Sperlich, welches es in großartiger Weise verstand, unsere Kinder zu begeistern und ihnen ein unvergessliches Erlebnis zu bereiten. Auch die gewaltige Portion Einfühlungsvermögen des Artisten-Teams, welches gerade bei den Kindern der Förderschule oft nötig war, ebnete den Weg zum tollen Erfolg des Projektes.

Ein großer Dank auch an alle Lehrer und Erzieher der beiden Schulen und der mitwirkenden Kindergärten, sowie allen freiwilligen Helfern ohne deren Engagement so ein gewaltiges Unternehmen hätte nie durchgeführt werden können.



Insbesondere möchten wir Eltern uns natürlich auch bei der Schulleiterin der Grundschule Hirschfeld Frau Birgit Koppisch bedanken, deren großartigem, organisatorischem Geschick wir es zu Verdanken haben, dass unsere Kinder diesen außergewöhnlichen Höhepunkt des Schuljahres erleben durften.



Drei aufregende, turbulente Tage sind wie immer viel zu schnell vorbei, aber die faszinierende Show mit ihren beeindruckenden Pyramiden der kleinen Artisten, der atemberaubenden Fakirshow, der spannenden Seilakrobatik, den lustigen Clowngeschichten, der bezaubernden Tanzshow, den großartigen Tierdressuren, alles das, wird noch lange in Erinnerung bleiben. Dafür herzlichen Dank!

Jrg Pinkert
Elternsprecher Grundschule Hirschfeld